



Herzinsuffizienz war 2022 häufigste Ursache für einen Krankenhausaufenthalt

Die Diagnose Herzinsuffizienz führte 2022 mit 17 037 Klinikaufenthalten am häufigsten zu Behandlungen von Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhaltern in einem Krankenhaus in Deutschland. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, war Herzinsuffizienz sowohl bei Frauen (8 468) als auch bei Männern (8 569) der häufigste Behandlungsgrund. Bei den unter 65-Jährigen rangierte diese Diagnose erst auf Platz 24 (1 898 Patientinnen und Patienten).

Zweithäufigste Ursache für einen Krankenhausaufenthalt war 2022 das Vorhofflattern und Vorhofflimmern (4 847 Patientinnen; 5 238 Patienten). Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol standen mit 7 522 Krankenhausbehandlungen an dritter Position. Diese Erkrankung war bei Patientinnen und Patienten im Alter von unter 65 Jahren mit 6 885 Behandlungsfällen die häufigste Diagnosestellung in Krankenhäusern und bei Männern jeden Alters (5 709 Patienten) am zweithäufigsten. Bei über 65-jährigen Patientinnen und Patienten rangierte diese Diagnose hingegen erst auf Platz 97 (637 Behandlungsfälle).

Insgesamt wurden 2022 in deutschen Krankenhäusern 514 539 Menschen (256 721 Patientinnen; 257 818 Patienten) vollstationär behandelt. Das waren 0,2 % (2021: 513 757 Fälle) mehr als ein Jahr zuvor, aber 16,4 % weniger als im Vorpandemiejahr 2019 (615 669 Fälle). Während sich die Zahl der Patientinnen gegenüber 2021 um 333 (-0,1 %) verringerte, erhöhte sich die Zahl der Patienten um 1 115 (+0,4 %).

2022 wurden 514 539 Personen des Landes stationär in deutschen Krankenhäusern behandelt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies eine Zunahme der Behandlungsfälle um 0,2 %. Damit lag die Zahl der Krankenhausbehandlungen noch immer deutlich unter dem Niveau des Vorcoronajahres 2019 (-16,4 %) mit 615 669 Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Top 10 der Diagnosen Sachsen-Anhalts nach Geschlecht und Altersgruppen
(ohne Geburten)

ICD-10-Positionsnummer Diagnose	Insgesamt		Davon nach ...							
			Geschlecht				Altersgruppen			
	weiblich		männlich		unter 65 Jahre		65 Jahre und älter			
	Rang	Fälle	Rang	Fälle	Rang	Fälle	Rang	Fälle	Rang	Fälle
Alle Diagnosen/Behandlungs- anlässe	x	514 539	x	256 721	x	257 818	x	255 623	x	258 916
I50 Herzinsuffizienz	1	17 037	1	8 468	1	8 569	24	1 898	1	15 139
I48 Vorhofflattern und Vorhofflimmern	2	10 085	2	4 847	3	5 238	5	2 824	2	7 261
F10 Psychische und Verhaltens- störungen durch Alkohol	3	7 522	32	1 813	2	5 709	1	6 885	97	637
I63 Hirninfarkt	4	7 516	6	3 490	8	4 026	27	1 772	3	5 744
K80 Cholelithiasis	5	7 094	3	4 263	16	2 831	2	3 453	14	3 641
J44 Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	6	6 843	15	2 757	7	4 086	20	2 009	5	4 834
I25 Chronische ischämische Herzkrankheit	7	6 670	27	1 881	4	4 789	16	2 168	7	4 502
S06 Intrakranielle Verletzung	8	6 647	7	3 220	12	3 427	3	3 435	17	3 212
I70 Atherosklerose	9	6 430	22	1 951	5	4 479	21	1 975	8	4 455
I20 Angina pectoris	10	6 404	17	2 397	9	4 007	6	2 554	12	3 850

Zeichenerklärung:

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll